

**Staatskanzlei**  
Information

Rathaus / Barfüssergasse 24

4509 Solothurn

Telefon 032 627 20 70

Telefax 032 627 22 75

[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Solothurner Volksschulen betreten Neuland: Schulvereinbarungen**

**Solothurn, 4. Februar 2010 - An den Solothurner Volksschulen sollen bis 1. August 2012 Schulvereinbarungen eingeführt werden. Schulvereinbarungen stellen die Zusammenarbeit zwischen Schule, Schülern und Eltern auf eine gemeinsame verbindliche Basis. Sie legen die Grundregeln für eine motivierende und disziplinierte Schulkultur fest und beugen möglichen Konflikten vor.**

Mit der Einführung von Schulvereinbarungen an den Volksschulen kommt das Departement für Bildung und Kultur (DBK) einem Auftrag des Kantonsrates nach. Gemäss diesem Auftrag sollten in jedem Schulhaus Schulverträge zwischen Lehrpersonen, Kindern, Eltern eingeführt werden, die den jeweiligen Verhältnissen angemessen sind. Diese seien in einem dialogischen Prozess auszuhandeln und sollen zum Ziel haben, die jeweiligen Rollen zu klären, gegenseitige Ansprüche zu vereinbaren oder auszuschliessen.

#### **Schulvereinbarungen als Teil des Qualitätsmanagements**

Das DBK hat bereits im Jahre 2007 im „Rahmenkonzept Qualitätsmanagement für Kindergarten und Volksschule“ festgelegt, dass jede Schule über eine Schulvereinbarung verfügen muss. Diese muss die Funktionen, Verantwortlichkeiten, Rechte und Pflichten der Partner und Sanktionen bei Nichteinhalten beinhalten.

Da solche Regeln im Volksschulbereich Neuland darstellen, wurde unter Begleitung der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz das Umsetzungskonzept mit Pilotschulen erfolgreich entwickelt und entsprechend erprobt. Das Pilotprojekt zeigt, dass die Schulvereinbarung das Qualitätsmanagement an der Volksschule sinnvoll und konstruktiv ergänzt und in dieses bestehende Regelwerk eingefügt werden kann.

### **Ab Schuljahr 2012/2013 in allen Volksschulen**

Die Einführung von Schulvereinbarungen bildet nun den Abschluss des mehrstufigen Aufbaus des kantonalen Qualitätsmanagements. Ab Schuljahr 2012/2013 verfügen alle Volksschulen des Kantons über gemeinsame Instrumente der Qualitätssicherung und -entwicklung.